

Billerbeck



City-Lauf wird zum Familienereignis

Sportlich, sportlich! Die Familie Fels aus Billerbeck startete in kompletter Besetzung beim 20. Coesfelder Citylauf. Vater Hubert wurde über zehn Kilometer Siebter der Altersklasse M 50 in 43:31 Minuten und Mutter Lisa (Foto, Nr. 1097) über fünf Kilometer Fünfte der Klasse W 45 in 24:57 Minuten. Noch erfolgreicher war Tochter Anika über fünf Kilometer als Dritte der Weiblichen Jugend A in 20:52 Minuten. Ihr Bruder Sven landete im Zehn-Kilometer-Rennen in 38:08 Minuten auf Platz sieben in der Hauptklasse.

Foto: uh | Sonderseite Citylauf

NACHRICHTEN

Jahresabschluss Thema im Ausschuss

BILLERBECK. Die Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses 2010 der Stadt Billerbeck steht heute auf der Tagesordnung des Rech-

nungsprüfungsausschusses. Die Sitzung beginnt um 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Interessierte Zuhörer sind willkommen.

Feldweg teilweise umgepflügt

BILLERBECK (sdi). Der Feldweg im Bereich Möllerings Hügel ist bei Feldarbeiten teilweise von einem Landwirt mit umgepflügt worden. Darauf machte Karl-Heinz Brockamp (CDU) in den beiden Sitzungen des Haupt-

und Finanzausschusses sowie des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses aufmerksam. Die Stadt überprüft derzeit, ob der Landwirt dazu befugt war oder nicht, wie Bürgermeisterin Marion Dirks berichtete.

TC lädt zum Abschlussfest ein

BILLERBECK. Der Vorstand des TC Billerbeck lädt alle Mitglieder und Freunde des Vereins am Samstag (9. 11.) zum Abschlussfest ins Clubhaus in Hamern ein. Ab 19 Uhr gibt es kühle Getränke und Leckerer vom Buffet. Um Anmeldung unter Tel.

02543/219128 oder per E-Mail an info@tc-billerbeck.de wird bis zum 4. November gebeten. Am Vormittag wird ab 10 Uhr der Tennisplatz winterfest gemacht. Der Vorstand hofft bei beiden Veranstaltungen auf eine rege Teilnahme.

Kommunionkleidermarkt im Pfarrheim

BILLERBECK. Am Samstag (23. 11.) findet von 10 bis 13 Uhr der Kommunionkleidermarkt im Pfarrheim statt. Neben Kleidern und Anzügen werden Accessoires wie Schuhe, Kränzchen, Taschen oder Krawatten für den festlichen Anlass angeboten. 15 Prozent des erzielten Verkaufserlöses werden für einen gemeinnützigen Zweck gespendet. Um einen entspannten Einkauf zu ermöglichen, werden Einlassnum-

mern ausgegeben. Wer etwas verkaufen möchte, erhält die notwendige Kennnummer und weitere Infos bei Brigitte Schlüter (hellblau, Tel. 25402) Martina Ruskamp (weiß, Tel. 6533) und Anke Meyer (rot, Tel. 219205). Die Organisatoren weisen darauf hin, dass die Kleidung gereinigt und in einem guten Zustand sein muss. Die Annahme der Artikel ist am Freitag (22. 11.) von 15 bis 18 Uhr im Pfarrheim.

Adventskalender für den guten Zweck

Neue Aktion der Bürgerstiftung / 43 Billerbecker Unternehmen unterstützen Vorhaben / Wertvolle Sachpreise

Von Stephanie Dircks

BILLERBECK. Er soll nicht nur ein schöner Begleiter durch die Adventszeit sein, sondern auch einen guten Zweck erfüllen: Gemeint ist der Adventskalender, den die Bürgerstiftung Billerbeck zum ersten Mal anbietet. „1500 Exemplare sind gedruckt worden“, berichtet Marianne Neuhaus, die gestern den Kalender zusammen mit sechs weiteren Mitgliedern der Bürgerstiftung präsentiert hat.

Ein stimmungsvolles Bild der Kolvenburg bei Schnee und Nacht gibt dem Kalender sein Gesicht. Aufgenommen wurde das Motiv vom Billerbecker Fotografen Robert Wilken. Hinter den 24 Türchen verbergen sich neben kleinen Stern-Motiven 24 wertvolle Sachpreise, die unter den Käufern ausgelost werden.

„Jeder Kalender ist mit einer Nummer versehen“, informiert Marianne Neuhaus. „Täglich wird an den 24 Tagen im Dezember eine der Nummern gezogen.“ Derjenige, der den Kalender mit der ausgelosten Nummer besitzt und vorlegt, erhält den jeweiligen Tagespreis. Die Gewinnnummern erfahren die Teilnehmer regelmäßig in unserer Zeitung und auf der Internetseite der Bürgerstiftung. „Wir überlegen, ob wir einmal in der Woche eine Preisübergabe freitags auf dem Wochenmarkt machen“, so Marianne Neu-



Präsentieren den Adventskalender und die dazugehörigen Preise (v.l.) Helga Herter, Ulla Ewelt, Günter Idelmann, Marion Dittrich, Karl-Heinz Herter, Norbert Gundt und Marianne Neuhaus von der Bürgerstiftung. Foto: Stephanie Dircks

haus. Das sei aber erst einmal nur eine Idee.

43 Billerbecker Unternehmen haben den ersten Adventskalender der Bürgerstiftung mit ihrer großzügigen Geldspende möglich gemacht. Auch die Preise – darunter sind unter anderem eine Ballonfahrt, ein Fernseher und ein Ipad – stammen weitestgehend von Billerbecker Unternehmen. „Damit wollen wir die Vielseitigkeit

der Geschäften zeigen die wir in Billerbeck haben“, so Bürgerstiftungs-Mitglied Norbert Gundt. Aber vor allem soll durch diese Aktion die Bürgerstiftung selbst noch bekannter gemacht werden, wie Marion Dittrich betont: „Wir wollen bei den Leuten allgegenwärtig sein.“

Ab sofort ist der Kalender für fünf Euro an sieben Verkaufsstellen erhältlich: im Bahnhof, in der Bücher-

schmiede Geßmann, im Rathaus, in der Ludgeri-Apotheke, bei Getränke Ellinghaus und den beiden örtlichen Geldinstituten. Die gesamten Verkaufserlöse kommen den vielfältigen, gemeinnützigen Aufgaben der Bürgerstiftung zugute.

Die Idee zu dieser Adventskalender-Aktion brachte Günter Idelmann, Vorsitzender der Bürgerstiftung, von einer Borkum-Rei-

se mit. „Der dortige Lions Club bietet so einen Adventskalender an“, berichtet Marianne Neuhaus. „Die Aktion haben wir uns zum Vorbild genommen.“ Und die Mitglieder der Bürgerstiftung freuen sich, dass so viele Sponsoren die Aktion in der Domstadt unterstützen. Ulla Ewelt: Toll, dass das geklappt hat.“

www.buergerstiftung-billerbeck.de

Älteste Billerbeckerin vollendet 100. Lebensjahr

Elisabeth Reiberg feiert gestern Geburtstag im St.-Ludgerus-Stift



Auf den runden Geburtstag wird angestoßen: (v.l.) Schwiegertochter Christa Reiberg, stellvertretender Bürgermeister Jochen Spengler, die Jubilarin Elisabeth Reiberg und ihr Sohn Wolfgang Reiberg. Foto: Manfred van Os

BILLERBECK (mvo). Ein ganzes Jahrhundert hat Elisabeth Reiberg erlebt. Denn: Ihren 100. Geburtstag hat sie gefeiert – ein stolzes Alter, das die Seniorin erreicht hat. Im Kreis ihrer Familie – mit Sohn Wolfgang Reiberg und seiner Frau Christa Reiberg – wurde dieses Jubiläum gestern im St.-Ludgerus-Stift begangen.

Zahlreiche Gratulanten fanden sich ebenfalls ein, um mit der ältesten Billerbeckerin diesen besonderen Tag zu begehen. „Nur wenigen Menschen ist es vergönnt, einen solchen Geburtstag zu feiern“, schrieb stellvertretende Bürgermeister Jochen Spengler in

seinem Glückwunschsreiben und er überbrachte auch persönlich im Namen der Stadt einen Blumenstrauß mit den besten Wünschen. Auch Propst Hans-Bernd Serries kam mit einem Blumenstrauß und überbrachte die Glückwünsche der katholischen Kirchengemeinde.

Geboren am 14. Oktober 1913 in Wesel, hat Elisabeth Reiberg 1938 den Billerbecker August Reiberg geheiratet. Zunächst wohnte das Ehepaar in Münster. Nach dem Zweiten Weltkrieg und der Rückkehr ihres Mannes aus der französischen Gefangenschaft, bauten die beiden 1948 am Hahnenkamp ein

Haus. 1981 starb ihr Mann. „Viel zu früh“, wie die Seniorin ein wenig traurig erzählt. Die Jubilarin kann sich neben ihrem Sohn über zwei Enkelkinder und ein Urenkelkind freuen.

Vielen ist die Billerbeckerin wohl keine Unbekannte. Jahrelang hat Elisabeth Reiberg während des Adventsmarktes in der Kolvenburg die Waffeln gebacken. Am liebsten fährt sie heute im Rollstuhl und in Begleitung ihres Sohnes Wolfgang Reiberg den Berkelwanderweg entlang. Zu ihren Hobbys gehörte der Volkstanz. Was sie sich für ihre Zukunft wünscht? „Gesundheit“, sagte die Jubilarin.

Erste Events nach Vereinsgründung

„GotoBe“ organisiert Tanzparty und Treff

BILLERBECK. Nach der erfolgreichen Gründung des Vereins „GotoBe – Wir für Billerbeck“ – mittlerweile haben sich schon über 60 Mitglieder eingetragen – findet am kommenden Samstag als erste öffentliche Veranstaltung die bereits bekannte Tanzparty für Leute ab 30 Jahren statt. Motto ist dieses Mal „Umbenennungsparty – aus „Fun“ wird „bei Jöppi“. Im Verlauf der Party wird auch ein Offener Treff für Alt und Jung an jedem vierten Donnerstag ab 19 Uhr statt. Das Motto lautet „Kartenspiel, Billard, Dart, Monopoly oder Stricken, bei unseren Spieleabenden im Offenen Treff ist alles möglich“.

ern haben, heißt es in der Ankündigung.

Weitere Veranstaltungen sind für den Rest des Jahres in einem zweiwöchigen Takt geplant. Am Kerzenschein-Samstag (2. 11.) und am Weihnachtsmarkt-Samstag (30. 11.) spielen Billerbecker Bands, am 16. November ist Tanzparty und am 21. Dezember spielt die Band „No ID“ aus Waltrop. Zusätzlich findet ab dem 31. Oktober ein Offener Treff für Alt und Jung an jedem vierten Donnerstag ab 19 Uhr statt. Das Motto lautet „Kartenspiel, Billard, Dart, Monopoly oder Stricken, bei unseren Spieleabenden im Offenen Treff ist alles möglich“.



Körper-Kunstgüsse zieren Bahnhof

Eröffnet wurde die Skulpturenausstellung von Mone Elmer (Foto), die den Titel „Im Augenblick“ trägt. Die Ausstellung zeigt ästhetische Kunstgüsse von menschlichen Körpern. Im Billerbecker Bahnhof ist die Ausstellung bis zum 16. Januar zu sehen. Musikalisch umrahmt wurde die Eröffnung von den Schülern der kommunalen Musikschule Coesfeld, Billerbeck, Rosendahl: Gunnar Lauen (Trompete), Franka Schülkenorf (Trompete), Henrik Soethe (Posaune) und Maximilian Scjotte (Posaune).

Foto: mvo

Infoabend zur Erstkommunion 2014

BEERLAGE. Für die Eltern, deren Kinder in Holthausen am 18. Mai 2014 zur Erstkommunion gehen, und für die Eltern, deren Kinder am 25. Mai 2014 in Laer zur

Erstkommunion gehen, findet am heutigen Dienstag ein Elternabend statt. Beginn ist um 20 Uhr im Pfarrzentrum. Für die Eltern der Kinder, die am 1. Juni 2014

zur Erstkommunion gehen, findet der Elternabend am morgigen Mittwoch statt, und zwar zur gleichen Zeit im Pfarrzentrum an der Königstraße.